



Beispielhaft: Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern erhält Architekturauszeichnung „Ausloberpreis 2014“

Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner nimmt Preis beim Festakt am 13. November 2014 entgegen

Im Zuge der Förderung des Wettbewerbswesens verleiht die Bayerische Architektenkammer seit 1993 in unregelmäßigen Abständen den sog. „Ausloberpreis“ an Städte, Gemeinden und Institutionen, die sich um die Förderung des Wettbewerbswesens verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wird im Herbst 2014 zum achten Mal verliehen. Sie würdigt das beispielhafte Wirken der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Mehr als 90 Architektenwettbewerbe wurden in den letzten vier Jahrzehnten von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ausgelobt. Hierzu zählen Neu- und Umbauten, Erweiterungen von Kirchen, Gemeindehäusern und -zentren, Kindergärten, Kinderhäuser, Jugendherbergen, Kirchen- und Gemeindearchive, aber auch Aussegnungshallen. „Die dokumentierten Wettbewerbsergebnisse spiegeln eindrucksvoll die Entwicklung kirchlichen Bauens in Bayern wider, denn erfreulicherweise wurde bei insgesamt 92 Wettbewerben im Zeitraum von 1971 bis 2014 bisher nur ein Projekt nicht verwirklicht“, lobt Kammerpräsident Lutz Heese. Baukultur bedürfe der ständigen Pflege. Sie wachse nur dann, wenn Bauherren mit Standfestigkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Überzeugungskraft gegenüber der Öffentlichkeit und innerhalb der eigenen Organisation und ihrer Gremien auftreten. „In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist der Architektenwettbewerb für besondere Bauaufgaben mittlerweile auch in der Bauordnung unserer Landeskirche, der Kirchengemeinde-Baubekanntmachung, fest verankert“, erläutert Dr. Hans-Peter Hübner, Oberkirchenrat und Mitglied des Landeskirchenrates der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der bei der Preisverleihung am 13. November 2014 den „Ausloberpreis 2014“ für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern entgegennehmen wird.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern erhält den Preis für die Wahrnehmung baukultureller Verantwortung, zum einen für ihre eigenen Projekte wie das Landeskirchliche Archiv in Nürnberg oder die Erweiterung des Landeskirchenamts in München, zum anderen stellvertretend für die vielen Kirchengemeinden in Bayern, die zur Lösung ihrer Bauaufgaben das Mittel des Architektenwettbewerbs gewählt haben. Die Gemeinden werden vom landeskirchlichen Baureferat in der Gemeindeabteilung des Landeskirchenamtes beraten und bei der Durchführung von Wettbewerben unmittelbar unterstützt.

Donnerstag, 13. November 2014, 19.00 Uhr:

Ausloberpreis 2014 - Preisverleihung an die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Begrüßung	Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer
Festvortrag	Prof. Volkwin Marg, gmp Architekten, Hamburg
Preisverleihung	Dr. Hans-Peter Hübner, Oberkirchenrat und Mitglied des Landeskirchenrates der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Ort	St. Markus Kirche, Gabelsbergerstraße 6, 80333 München

Im Anschluss an die Preisverleihung findet ein Stehempfang statt.

Zur Veranstaltung sind Bauherrenvertreter, Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer, Medienvertreter und Interessierte herzlich eingeladen. Eine Anmeldung unter info@byak.de wird erbeten. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt

Alexandra Seemüller, RAin, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München,
Telefon: 089-139880-39, Telefax: 089-139880-99, Mail: seemueller@byak.de